

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass Zurich eines ihrer besten Halbjahresergebnisse überhaupt erzielt hat, mit einem starken Gewinnanstieg trotz höherer Belastungen durch Naturkatastrophen. Mit Wachstum in allen Geschäftsbereichen zeigen unsere Ergebnisse, dass Zurich solide, nachhaltig und gut für die Zukunft aufgestellt ist. Dies ist eine historische Leistung in einem herausfordernden Umfeld und wir sind weiterhin auf Kurs, um unsere Ziele für 2022 zu erreichen.

Der Betriebsgewinn von Zurich Insurance Group (Zurich) stieg im ersten Halbjahr 2021 um 60% auf USD 2,7 Milliarden, gegenüber USD 1,7 Milliarden in den ersten sechs Monaten 2020. Das Wachstum wurde durch eine zugrunde liegende Verbesserung in allen Geschäftsbereichen und niedrigere Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 begünstigt, wodurch höhere Schäden aufgrund von Naturkatastrophen und Wetterereignissen mehr als ausgeglichen wurden.

Unsere Leistung im ersten Halbjahr verdanken wir der zielgerichteten Umsetzung unserer Strategie, wobei sämtliche Geschäftsbereiche zum Erfolg beigetragen haben. Unser Schaden-Kosten-Satz in der Schaden- und Unfallversicherung, der auf dem niedrigsten Stand seit mehr als 20 Jahren ist, zeugt von den Optimierungen, die wir seit 2016 im Underwriting vorgenommen haben. Zudem konnten wir in einer Zeit anhaltender Unsicherheit und pandemiebedingter Einschränkungen über 600'000 neue Privatkunden gewinnen.

USD 2,7Mrd.
Betriebsgewinn
(30. Juni 2020: USD 1,7Mrd.)

USD 2,2Mrd.
Den Aktionären
zurechenbarer Reingewinn
(30. Juni 2020: USD 1,2Mrd.)

206%
Solvenzquote gemäss dem
Schweizer Solvenzttest¹
(31. Dezember 2020: 182%)

13,0%
Eigenkapitalrendite
basierend auf dem
Betriebsgewinn
nach Steuern
(30. Juni 2020: 8,5%)



Michel M. Liès
Präsident des
Verwaltungsrats



Mario Greco
Group Chief Executive
Officer

Im Lebensversicherungsgeschäft verbesserten sich die Margen, da wir uns weiterhin auf Risikolösungen und Sparprodukte mit geringer Kapitalbindung konzentrierten, während die Farmers Exchanges² von den Massnahmen zur Diversifizierung und Stärkung der Vertriebskanäle profitierten.

Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn nach Steuern stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 86% auf USD 2,2 Milliarden. Dies ist auf die Verbesserung des Betriebsgewinns zurückzuführen und wurde unterstützt durch höhere Veräusserungsgewinne aus Kapitalanlagen.

Die Kapitalposition ist sehr stark mit einer geschätzten Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von 206%¹, was deutlich oberhalb der Zielgrösse der Gruppe von über 160% liegt.

Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

Der Betriebsgewinn in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) hat sich im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt auf USD 1,6 Milliarden. Die Gruppe erzielte einen Schaden-Kosten-Satz von 93,9%, dem niedrigsten Stand seit mehr als 20 Jahren, und sechs Prozentpunkte unter dem Vorjahreszeitraum, obwohl die Schäden durch Naturkatastrophen und Wetterereignisse höher als üblich ausfielen. Der Rückgang ist auf eine zugrunde liegende Verbesserung der Underwriting-Rentabilität zurückzuführen, wobei höhere Preise sowie positive COVID-19-bezogene Nettoeffekte im Vergleich zu den negativen Auswirkungen im Vorjahreszeitraum das Ergebnis unterstützten.

Die Bruttoprämien stiegen auf vergleichbarer Basis³ bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Veräusserungen um 12%, wobei sowohl bei den Firmen- als auch bei den Privatkunden ein Wachstum erzielt wurde. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei.

Die Gruppe erzielte in der ersten Jahreshälfte Prämiensteigerungen von rund 8%, wobei die meisten Regionen im Vergleich zum Vorjahr eine höhere Steigerung verzeichneten. Die Prämiensteigerungen wurden grösstenteils vom Firmenkundengeschäft getragen und lagen deutlich über der Inflation der Schadenkosten.

Lebensversicherung (Life)

In der ersten Jahreshälfte stieg der Betriebsgewinn gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 44% auf USD 802 Millionen, trotz leicht höherer COVID-19-Auswirkungen in Höhe von USD 137 Millionen⁴. Der Betriebsgewinn in der Lebensversicherung verbesserte sich auf vergleichbarer Basis³ um 31%, was auf höhere Gebührenerträge und Anlageergebnisse sowie eine bessere Entwicklung der Forderungen unter Ausschluss COVID-19-bedingter Auswirkungen zurückzuführen war, insbesondere in Asien-Pazifik und EMEA.

Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft kehrte mit einem Anstieg auf vergleichbarer Basis³ von 11% auf den Wachstumspfad zurück. Der Umsatzanstieg widerspiegelt die positive Wachstumsdynamik im fondsgebundenen Geschäft und bei den Vorsorgeschutzprodukten. Zusammen mit dem Kollektivlebensversicherungsgeschäft machten diese Produkte in der ersten Jahreshälfte 90% des Jahresprämienäquivalents aus Neugeschäft aus.

Farmers

Der Betriebsgewinn von Farmers in Höhe von USD 778 Millionen blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert. Ein Anstieg des Betriebsgewinns bei Farmers Management Services (FMS) um 10% wurde durch eine höhere Mortalität im Lebensversicherungsgeschäft, darunter Belastungen in Höhe von USD 42 Millionen⁴ im Zusammenhang mit COVID-19, und einen kleinen Verlust bei Farmers Re ausgeglichen.

Die Bruttoprämien bei Farmers Exchanges² stiegen im ersten Halbjahr um 16%. Ohne Einbezug des Beitrags durch die MetLife-Transaktion, die Anfang April 2021 abgeschlossen wurde, stiegen die Bruttoprämien um 7%.

Die Managementgebühren und andere verbundene Erträge von FMS stiegen im Vorjahresvergleich um 11%. Dies war hauptsächlich auf das Wachstum der Gebührenbasis nach der Akquisition von MetLife zurückzuführen.

Ernennungen

Im Juli trat Urban Angehrn von seiner Funktion als Group Chief Investment Officer zurück, nachdem er zum Direktor der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA ernannt worden war. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz. Urban Angehrn hat einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, Zurich zu einem führenden verantwortungsbewussten Anleger zu machen. Peter Giger, Group Chief Risk Officer, hat die zusätzlichen Aufgaben als Group Chief Investment Officer auf Interimbasis übernommen, bis wir eine Nachfolge für Urban Angehrn gefunden haben.

Im März haben wir die Ernennung von Sierra Signorelli, ehemals Group Chief Underwriting Officer, zum Chief Executive Officer Commercial Insurance und Mitglied der Konzernleitung bekannt gegeben. Sierra Signorelli hat die Nachfolge von James Shea angetreten, der sich entschieden hat, Zurich zu verlassen, um sich neuen Aufgaben ausserhalb des Unternehmens zu widmen. Wir danken ihm für sein Engagement und den Beitrag, den er für unser Unternehmen geleistet hat.

Das Richtige tun

Die diesjährigen extremen Wetterereignisse – von den Winterstürmen im Süden der Vereinigten Staaten bis zu den jüngsten Überschwemmungen in Südostasien und Europa – verdeutlichen die Anfälligkeit der Gesellschaft für die Risiken des Klimawandels und die Notwendigkeit, dass Unternehmen Massnahmen ergreifen.

Wir unterstützen unsere Kunden mit neuartigen Dienstleistungen zur Verbesserung ihrer Klimaresistenz und ergreifen Massnahmen, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf das Klima zu verringern. Im März haben wir Zwischenziele hinsichtlich der Emissionsreduktion für unsere Geschäftstätigkeit sowie unsere Investitionen in Immobilien, Unternehmenskredite und Aktien bekannt gegeben. Ziel der Gruppe ist es, bis zum Jahr 2050 ein Unternehmen mit Netto-Null-Emissionen zu werden. Die Gruppe ist zudem eines der Gründungsmitglieder der Net-Zero Insurance Alliance, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine Methodik zur Messung von Emissionen aus Versicherungsportfolios zu definieren.

Im Rahmen dieser Verpflichtungen zur Bekämpfung des Klimawandels planen wir neue Massnahmen zur Reduzierung der Emissionen im Zusammenhang mit Reisen, Fahrzeugflotten, Papier, Lebensmitteln und Immobilien.

Wir unterstützen weiterhin Kunden, Mitarbeitende und Gemeinschaften bei der Bewältigung der Herausforderungen der Pandemie. Die Gruppe beteiligte sich an staatlichen Kampagnen zur Beschleunigung der COVID-19-Impfung, indem sie Impfzentren für Mitarbeitende in diversen Ländern in Asien, Europa und Amerika einrichtete.

Um sich für einen fairen und gleichberechtigten Zugang zu COVID-19-Impfstoffen auf der ganzen Welt einzusetzen, hat sich die Z Zurich Foundation⁵ verpflichtet, die globalen Bemühungen von UNICEF zur Bereitstellung von COVID-19-Impfstoffen in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen zu unterstützen. Die Kampagne, die im April begonnen hat, wird bis Ende Jahr fortgesetzt. Der per 30. Juni gesammelte Betrag wird UNICEF dabei helfen, über 2,5 Millionen Impfdosen an die Bedürftigsten zu verteilen.

Blick in die Zukunft

Während sich die Volkswirtschaften von der COVID-19-Pandemie erholen, ist Zurich fitter, agiler und widerstandsfähiger denn je. Dank unserer Massnahmen in den letzten fünf Jahren zur Optimierung und Stärkung des Geschäfts in Kombination mit einem verbesserten Preismfeld im Firmenkundengeschäft sind wir gut für die Zukunft aufgestellt.

Wir danken Ihnen für Ihr anhaltendes Engagement und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Michel M. Liès
Präsident des
Verwaltungsrats

Mario Greco
Group Chief
Executive Officer

Wichtige Daten

**Update für die per
30. September 2021
abgeschlossenen neun
Monate**

11. November 2021

Jahresergebnisse 2021

10. Februar 2022

**Ordentliche
Generalversammlung
2022**

6. April 2022

Hinweis: Alle Termine können sich ändern.

¹ Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST), errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe.

² Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

³ Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis zeigen die Veränderungen in Lokalwährungen und sind um die Übertragung des KMU-Portfolios der CSS Versicherung AG in der Schweiz, den 2019 nach Abschluss der Transaktion am 28. November 2019 erfassten, aber erst 2020 verbuchten Anteil des Geschäfts von Adira Insurance in Indonesien, die Veräusserung des Privatkundengeschäfts in Grossbritannien, die Veräusserung des Kollektivlebensgeschäfts in den USA, die Akquisition des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts von MetLife in den USA sowie die Umgliederung von Zurich Global Employee Benefit Solutions von Life zu Global Business Platforms in Group Functions & Operations bereinigt.

⁴ Auf der Grundlage aktueller Einschätzungen, vorbehaltlich gewisser Unsicherheiten angesichts der laufenden Entwicklung der Ereignisse.

⁵ Die Z Zurich Foundation ist eine wohltätige Stiftung, die von verschiedenen Mitgliedern der Gruppe finanziert wird. Sie ist das Hauptinstrument, mit dem die Gruppe ihre globale Investitionsstrategie für das Gemeinwesen umsetzt.

Disclaimer and cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen; und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Spezifisch mit Bezug auf die COVID-19 bezogenen Aussagen ist zu beachten, dass diese auf Basis der Umstände zu einem bestimmten Zeitpunkt und auf Basis von spezifischen Bestimmungen (insbesondere anwendbare Ausschlüsse) von Versicherungspolice in der abgeschlossenen Form und wie von der Gruppe interpretiert basieren; diese könnten durch regulatorische, gesetzliche, staatliche oder gerichtsbezogene Entwicklungen beeinflusst werden, welche das Ausmass des durch die Gruppe zu deckenden Schadens erhöhen oder, sollten bestehende Vertragsbestimmungen rückwirkend durch Gesetz oder Verordnung ergänzt werden, zusätzlich verursachen könnte. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der drei Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch und Deutsch publiziert. Sollte die deutsche Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Kontakt

Sitz

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich,
Schweiz

Weitere Informationen finden

Sie auf unserer Website:

[www.zurich.com/de-de/
aktionaersinformationen](http://www.zurich.com/de-de/aktionaersinformationen)

[www.zurich.com/en/
investor-relations/calendar](http://www.zurich.com/en/investor-relations/calendar)